



Ziel- und Maßnahmenräume

- Typ 1
- Typ 2
- Typ 3

* I bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Ziel-Arten (Vögel)

Die Arten Wanderfalk, Uhu, Wiedehopf und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

Ziel-Lebensraumtypen (FFN)

2330 Silbergrasland auf Blinndünen
3130 Mesotrophe Stillgewässer
3150 Eutrophe Stillgewässer
3160 Dyotrophe Stillgewässer
3280 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4010 Feuchte Heiden
4030 Trockene Heiden
5130 Wacholderheiden
6210* Trockenrasen
6230* Borstgrasland
6240* Steppen-Trockenrasen
6410 Pfeifengrasland
8150 Flachland-Mähwiesen
8160 Übergangs- und Schwimgrasmoore
7150 Torfmoor-Schlenken
8150 Silbirschluttdalen
8160* Kalktalige Schluttdalen
8210 Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8220 Silikalfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8230 Silikalfelsgruppen mit Pionervegetation
8310 Höhlen
9110 Haidsamen-Buchenwälder
9120 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180* Schlucht- und Hangmischwälder
9190* Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
9190* Moorwälder
91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

* prioritäre Lebensraumtypen und Arten

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
M = Mittelfischen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
R = Rohstoffabbau

Grundgedes	0.0 Kleine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
	1.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1 Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegenden Flächenänderung
	2.2 Acker in Grünland
	2.8 Aufnahme alter oder neuer besonderer Landschaftsformen
Im Grünland	3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1 Mahd
	3.2 Gestaltung Mahdregime
	3.3 Beweidung
	3.4 Mähdünen
	3.5 Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.6 Reduzierung der GV
	3.7 Extensivierung auf Teilflächen
	3.8 Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streubet	4.1 Obstbaumplantagen
Im Weinbau	6.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1 Extensivierung
Landschaftsstrukturen/Planung	8.2 Erhalt/Anlage/Pflege von Strukturmerkmalen
Gewässerunterhaltung	9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
In Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1 Wasserqualität
	9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3 Laufentwicklung
	9.4 Ufergestaltung
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	9.8 Anlage von Gewässern
	9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Jagd	10.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Wald als Lebensraum	10.1 Aufstauen/Verlässen
	10.2 Regulierung Jagdausübung
	10.3 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.4 Naturnahme Wildwirtschaft
	10.5 Erhöhung der Produktionszeiten
	10.6 Umkehr in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	10.7 Totholzanteile erhöhen
	10.8 Totholzanteile belassen
	10.9 Totholzanteile erhöhen
	10.10 Schutz ausgewählter Habitatbausteine
	10.11 Habitatbausteine erhöhen
	10.12 schramme Wildwirtschaft
	10.13 Zulassen natürlicher Entwicklung
	10.14 Zulassen natürlicher Entwicklung
	10.15 Rückbau von Erschließung
	10.16 Entwicklung von Böden und Lichtungen
	10.17 Verzicht auf Fällung, Düngung
	10.18 Ausweisung von Ruhezeiten (Vogelschutz)
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	13.23 Initiativmaßnahmen
	13.9 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.10 Besucherinformation
	13.11 Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1 Säugtiere
	17.2 Vögel
	17.4 Amphibien
	17.6 Insekten
Rohstoffabbau/Bergbau-folgefächern	19.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
	19.4 Wiederaufnahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/feinfächiger Abgrabungen

Naturraum: Pfälzerwald

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 19 von 22

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
Michael Höllgärtner
Ludwigstr. 66
76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 28.05.2018

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 15.000

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Datum: ETRS 1989
© 2018